

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Waigel, Dr. Althammer, Schröder (Lüneburg), Röhner, Leicht, Haase (Kassel), Dr. Riedl (München), Frau Pieser, Dr. Jobst, Möller (Lübeck), Dr. Stavenhagen, Krampe, Niegel, Dr. Kunz (Weiden), Kiechle, Schmitz (Baesweiler), Carstens (Emstek), Picard und Genossen

betr. Abwicklung und Auswirkungen des „Programms zur regionalen und lokalen Abstützung der Beschäftigung“ und des Programms stabilitätsgerechter Aufschwung“

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welchem zeitlichen Rahmen ist die Abwicklung der beiden Programme erfolgt?
2. Wann waren Auftragsvergabe, Projektdurchführung und Mittelabfluß abgeschlossen?
3. Wie hoch wird das Auftragsvolumen beider Programme nach ihrem Abschluß beziffert?
4. Wie verteilt sich die konkrete Finanzierung der Programme auf Bund, Land und Gemeinden?
5. Welche erkennbaren Auswirkungen zeitigten die Programme im Hinblick auf ihre regionale, sektorale und beschäftigungspolitische Zielsetzung?
6. Gibt es eine Kosten-Nutzen-Analyse über Anlage, Struktur, Kosten, Durchführung und Wirkung dieser Programme?
7. Welche Abweichungen sind bei der Auswahl von Maßnahmen durch gemeinsame Einwilligung des BMF und des BMW vorgenommen worden?
8. Wurden vorgeschlagene Maßnahmen der Länder von der Bundesregierung als mit der Zielsetzung der Programme unvereinbar abgelehnt?
9. Wie hoch schätzt die Bundesregierung die Folgekosten für die in Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) durchgeführten Maßnahmen?

Bonn, den 19. Februar 1976

Unterschriften umseitig

Dr. Waigel
Dr. Althammer
Schröder (Lüneburg)
Röhner
Leicht
Haase (Kassel)
Dr. Riedl (München)
Frau Pieser
Dr. Jobst
Möller (Lübeck)
Dr. Stavenhagen
Krampe
Niegel
Dr. Kunz (Weiden)
Kiechle
Schmitz (Baesweiler)
Carstens (Emstek)
Picard
Dr. Becher (Pullach)
Engelsberger
Dr. Franz
Hauser (Bonn-Bad Godesberg)
Rainer
Roser
Graf Stauffenberg
Dr. Wittmann (München)
Zoglmann